

An den
Gemeinderat der Stadt Freiburg
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Freiburg, den 27. Oktober 2011

Quartiersbeirat Vauban:

Bauernmarkt Vauban – Familieninitiative Lindenblüte e.V. – Haus der Hörgeschädigten – Jugendbegegnungsstätte Freiburg - St.Georgen e.V. – JuKS Vauban - Offene Kinder- und Jugendarbeit – Kirche im Vauban – Karoline-Kaspar-Schule – Kita Vauban 1 – Familienzentrum Kita Wiesengrün – Kinderabenteurerhof e.V. – KoKo - Konstruktive Konfliktbearbeitung in Stadtteil und Nachbarschaft e.V. – Quartiersarbeit Vauban – Stadtmagazin Vauban actuel – Stadtteilverein Vauban e.V. – Stadtteilzentrum Vauban Haus 037 e.V. – S.U.S.I. GmbH – Verein für autofreies Wohnen e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon,
sehr geehrter Herr Klausmann,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

der Quartiersbeirat Vauban wurde am 19.10.2011 von Jack Huttmann, Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V., und Hubert Burdenski, Architekt Innenausbau, über die Planungen des "Green City Hotel Vauban" informiert. Sarah Baumgart nahm für den Beirat für Menschen mit Behinderung teil.

Sehr der Quartiersbeirat die Schaffung von 6 Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung und das Angebot eines kooperativen Zusammenwirkens mit den Einrichtungen des Stadtteils unbedingt begrüßt, stellten wir fest, dass das Hotel weder hinsichtlich des Energiestandards (kein Passiv- oder Plusenergiehaus) noch der barrierefreien Konzeption (behindertengerecht statt -gerecht) richtungsweisend in sozialer und ökologischer Hinsicht geplant ist.

Die Vereinigung Freiburger Sozialarbeit kann mit den ihr zur Verfügung stehenden begrenzten Mitteln (Aktion Mensch, KVJS, Eigenmittel, Kredite), trotz großem persönlichem Engagement der Beteiligten, keine andere Ausstattung leisten. Auch wenn das Hotel ursprünglich "nur" als integrativer Wirtschaftsbetrieb geplant war, ist es doch beschämend, dass nicht gleichzeitig ein durchgängig behindertengerechter Ausbau für den inklusiven Betrieb mit beeinträchtigten Mitarbeitenden und Gästen / Gästegruppen möglich sein soll. Sowohl für Gäste mit Seh- und Hörbehinderungen als auch mit eingeschränkter Mobilität gibt es zahlreiche nötige Verbesserungsmöglichkeiten.

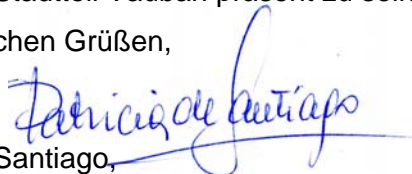
Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass eine wegweisende Behindertengerechtigkeit des "Green City Hotels" durch einen zusätzlichen kommunalen Zuschuss noch während der Bauphase erreicht werden kann!

Die Verbesserung der ökologischen Kriterien auf mindestens Passivhausstandard, den zunehmend auch Hotels einhalten, z.B. das hiesige Hotel Viktoria, würde der Quartiersbeirat sehr begrüßen.

Damit bietet gerade dieses exponierte Projekt die große Chance für die Stadt Freiburg, durch ein neues Aushängeschild im als ökologisch-soziales Modell international renommierten, vielbesuchten Freiburger Stadtteil Vauban präsent zu sein.

Mit freundlichen Grüßen,

Patricia de Santiago,
Stadtteilverein Vauban e.V.



gez. Ulrike Schubert
Vorsitzende des Beirats der Quartiersarbeit Vauban